

WIE FLORIM ALS J+S-COACH UNSERE NACHWUCHSARBEIT FINANZIERBAR MACHT

Als J+S-Coach des BTV Aarau Volleyball sorgt Florim Bunjaku dafür, dass unsere Trainings und Camps offiziell als J+S-Angebote laufen. Das ist entscheidend, denn nur so erhält der Verein die finanziellen Beiträge aus dem J+S-System, Gelder, die direkt in unseren Nachwuchsbereich fließen: in Trainings, Infrastruktur, Material und die Organisation von Lagern.

Ein weiterer zentraler Teil seiner Aufgabe ist die Begleitung unserer Trainer*innen. Florim achtet darauf, dass in den J+S-Gruppen nur anerkannte und entsprechend ausgebildete Trainer*innen im Einsatz stehen und unterstützt sie bei Fragen zu Kursen, Administration und Weiterbildung. So trägt er direkt dazu bei, dass unser Trainer*innen-Team fachlich auf dem aktuellen Stand bleibt und Kinder wie Jugendliche qualitativ hochwertiges, altersgerechtes Training erhalten.

Florim hält alle Deadlines ein, sorgt für die korrekte Umsetzung nach den Vorgaben von Jugend+Sport und stellt die nötige Dokumentation sicher. Damit schafft er die Basis, dass wir verlässlich planen können und Kinder sowie Jugendliche von top Strukturen profitieren, ohne dass die gesamten Kosten allein beim Verein oder den Familien getragen werden müssen.

Kurz gesagt: Florim macht im Hintergrund den Unterschied. Sein Einsatz ist für unseren Trainingsalltag unverzichtbar und verdient ein riesiges Dankeschön!



Nachgefragt bei J&S Coach Florim Bunjaku

Was hat dich dazu bewegt, die Rolle als J+S-Coach zu übernehmen?

Florim: Als Spieler wurde mir diese Position angeboten, und ich habe darin die Chance gesehen, neben meiner Rolle auf dem Platz auch Verantwortung im Verein zu übernehmen und ihn aktiv mitzugestalten.

Was hast du durch diese Tätigkeit gelernt?

Florim: Während dieser Zeit habe ich den Umgang mit der Nationalen Datenbank Sport sowie mit verschiedenen Tools wie Google Forms, One-Note und weiteren Anwendungen erlernt. Zudem habe ich wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Menschen gesammelt und gelernt, Aufgaben nebenbei effizient zu erledigen.

Was ist die grösste Herausforderung in deiner Rolle?

Florim: Eine der grössten Herausforderungen besteht in der Durchführung zunächst unscheinbarer administrativer Aufgaben. Durch die Grösse unseres Vereins werden Aufgaben, die alle Teams oder Spieler*innen betreffen, sehr zeit intensiv, vor allem weil bei bestimmten Tools Daten weiterhin manuell eingetragen werden müssen.

Worauf bist du besonders stolz?

Florim: Ich bin stolz auf die erfolgreiche Durchführung sowie insbesondere auf die kontinuierlich verbesserte und optimierte Umsetzung der J+S-Angebote. Zudem konnten wir einen Prozess etablieren, um jungen Spieler*innen in der Rolle des 1418coach erste Leitererfahrungen zu ermöglichen.

Was macht dir am meisten Freude an dieser Aufgabe?

Florim: Besonders schätze ich die Arbeit im Hintergrund, weil ich damit die Basis für einen reibungslosen Ablauf schaffen und andere bestmöglich unterstützen kann.

Gibt es etwas, das du anderen mitgeben möchtest, die überlegen, eine ähnliche Rolle zu übernehmen?

Florim: Wer sich für diese Rolle interessiert, sollte Geduld mitbringen, da viele Prozesse von

der Zusammenarbeit mit anderen abhängen. Die Aufgabe als J+S Coach ist jedoch sehr bereichernd, da man einen wichtigen Beitrag dazu leistet, den Vereinsmitgliedern kostengünstigeres Volleyball zu ermöglichen und Trainer*innen gezielt auszubilden.

Interview: Manuela Schenker



Nationales Kids Turnier 25.01.26 in Therwil BL,
Foto: Sinia und Simon Fotografie